Flecka-Post

... aktuell & informativ

Neues aus der Dorfgemeinschaft

Ausgabe 41- Juni 2022

In dieser Ausgabe

- d`ebbas andera Moschdprob
- dr Backkurs bei de Bühlers
- ond des Joar hods wieder a mol a rechds Moibaumfeschd gebba
- ond a Frühjoarswanderung
- d`Dorfputzede
- ds`Sonnwendfuir beim Michael

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden,

im Februar war es endlich wieder mal Zeit unseren Most zu verkosten und die Mostprobe am Pavillon war ein schöner Auftakt in ein Jahr in der Dorfgemeinschaft mit unserem „normalen“ Programm. Einige eingefleischte Mostkennerinnen und Mostkenner trotzten dem Wetter und verkosteten die selbstgemachten Möste aus eigenem Obst. Vielen Dank an die Familien Bantzhaff und Bühler für ihren Einsatz!

Voller Elan nahmen wir an der Flurputzete teil, bei der Erwachsene und Kinder voller Eifer und Freude Müll sammelten was das Zeug hält. Es war erschreckend, wie viel und was für Müll rund um Oberwälden einfach in die Natur geworfen wurde. Dabei wurde einem bewusst, wie wichtig solche Aktionen zum Erhalt unserer Umwelt sind und wie wichtig auch die Müllvermeidung und richtige Entsorgung sind.

Der Maibaum stand dieses Jahr wieder am Dorfplatz, fast wie gewohnt, nur eben maschinell aufgestellt. Bei schönem Wetter versammelten sich viele große und kleine Maibaumfans am Pavillon um sich in lockerer Runde zu unterhalten, zu essen und zu trinken. Für die kleinen Besucher gab es einen Kindermaibaum, der mit Traumfängern geschmückt wurde, die die Kinder vor Ort basteln konnten. Herzlichen Dank an Christian Mühlhäuser und Maik Schäfer, die mit ihrem Maibaum Team alles rund um die Aufstellung des Maibaums organisiert haben und an Annika Walencyk, die das Kinderprogramm gestaltet hat.

Bei der Frühjahrswanderung ging es diesmal mit dem Zug nach Esslingen. Dort erwartete uns Dort erwartete uns eine tolle Wanderung durch die Weinberge und anschließender Stadtführung mit vielen intressanten Informationen,herzlichen Dank an unseren Wanderführer Achim.

Die Sonnwendfeier hielten wir diesmal vereinsintern. Trotz extrem schlechter Wetterprognosen und leichtem Regen zum Start um 19 Uhr hielten die Organisatoren an der Durchführung der Sonnwendfeier fest. Mehrere Nachrichten wurden per Whats App verschickt, damit ganz klar ist, „wir ziehen es durch“. Der leichte Regen konnte der Stimmung nichts anhaben. Bei Michael Kolb auf der Wiese versammelten sich viele DGO Mitglieder zum „brägla“, essen, trinken, Musik von Tobi Krickl und Co. oder dem Bauwagenteam zu hören. Dieser kleine Rahmen war für alle sehr angenehm und wir möchten diese „kleine Sonnwendfeier“ in Kirbe-Jahren beibehalten, damit auch für uns Mitglieder genug Zeit für geselliges bleibt.

Als nächstes steht das Wangener Kinderfest an, bei dem wir gemeinsam mit den Landfrauen die Bewirtung übernehmen. So ist es eben, wenn man etwas gut gemacht hat, dann wird man halt wieder gefragt. Zudem findet das Kinderfest nur alle vier Jahre statt und wir haben aktuell wieder sehr viele junge Familien, deren Kinder am Kinderfestumzug teilnehmen. Von den anderen Vereinen war leider keine Unterstützung angeboten worden, da einige selbst beim Kinderfest eingespannt sind oder anderweitige Verpflichtungen haben.

Allerdings übernimmt der Albverein den Kaffee und Kuchenverkauf, was uns personell sehr entlastet. Wer gerne noch helfen möchte, kann sich gerne bei Manne oder Martina melden.

In den Sommerferien bietet die Dorfgemeinschaft zwei Veranstaltungen im Rahmen des Schülerferienprogramms an. Zum einen hat Uli Kaminski Eseltrekking organisiert und zum anderen bietet Martina Schäfer eine Kräuterwanderung für Kinder an. Vielen herzlichen Dank schonmal vorab!

Am 24.7. findet dann unsere Hauptversammlung am Pavillon mit Grillen in lockerer Atmosphäre unter freiem Himmel statt. Wir freuen uns schon sehr euch alle wieder zu sehen! Denkt bitte daran euch bei Thomas anzumelden, damit wir entsprechend das Essen bestellen können. Außerdem stehen Wahlen an.
Bis dahin wünschen wir euch schöne Sommertage und alles Gute

Viele Grüße aus der Vorstandschaft
Manfred Bühler und Martina Mühlhäuser

d ebbas andera Moschdprob

... s warad hald a bissle wenig do

Da Corona immer noch nicht ganz verschwunden war, aber trotzdem wieder Veranstaltungen stattfinden konnten, haben wir uns entschlossen, wieder eine Mosctprobe zu organisieren.
Wir hatten uns dann dafür entschieden, die Mostprobe nicht im geschlossenen Raum abzuhalten und sind deshalb an unseren Pavillon ausgewichen. Gut, es war nicht das wärmste Wetter, aber mit einer Jacke war es gut auszuhalten. Auch der Most tat sein übriges dazu.

So standen in diesem Jahr leider nur 4 Mostproben zur Verfügung, die von 6 Juroren bewertet wurden. Doch diese wurden dann ausgibig nach Farbe, Geschmack und Fruchtigkeit überprüft und auf dem Auswertungsbogen notiert und bepunktet. Damit der Gaumen immer wieder neutralisiert werden könnte gab es Käsewürfel, eingenetzte Wecken vom StäffalesBeck und Butter.

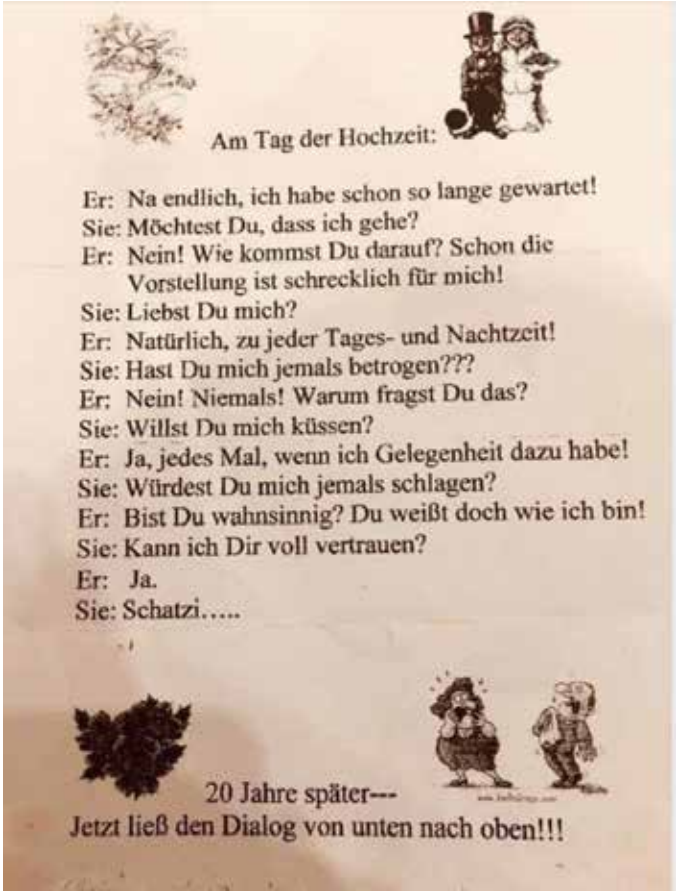
So verging die Zeit recht schnell und die Bewertungsbögen waren ausgefüllt. Nun wurden die Punkte der einzelnen Möste ermittelt und so ein Siegertrio ermittelt.
Den 3. Platz mit 21 Punkten erhielt die Probe mit der Kennziffer 8. Es war der Most von Lothar Csyki aus Wangen.
Den 2. Platz mit 23 Punkten erhielt die Probe mit der Kennziffer 10. Es war der Most von Jürgen Pager ebenfalls aus Wangen.
Den ersten Platz und somit Sieger der diesjährigen Mostprobe war die Probe mit der Kennzahl 3. Es war der Most von Waltraut Pager aus Wangen.

herzlichen Glückwunsch

Die Sieger erhielten jeweils einen Gutschein der Firma Bazle.
Das Team bedankt sich für den gelungenen Abend.

ed bloß Schwäbisches

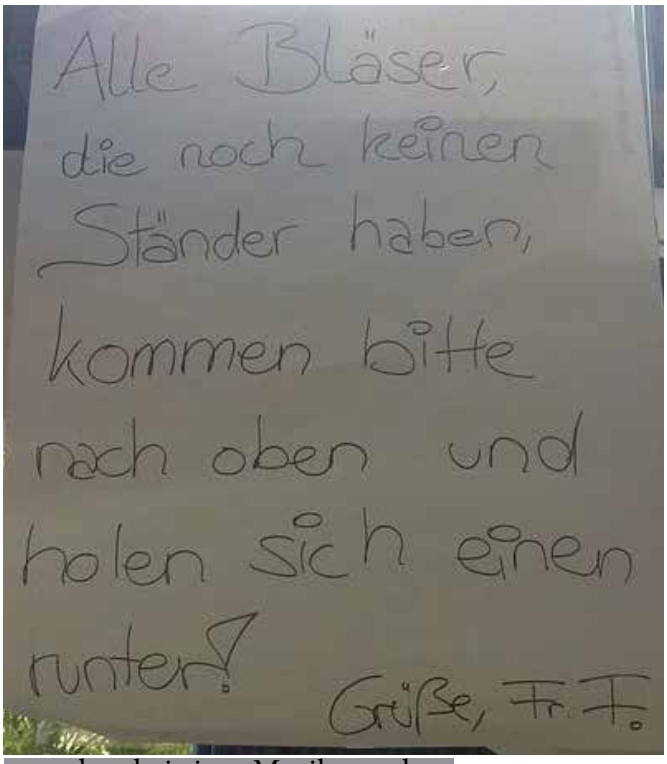
„au a paar andere Witzla“



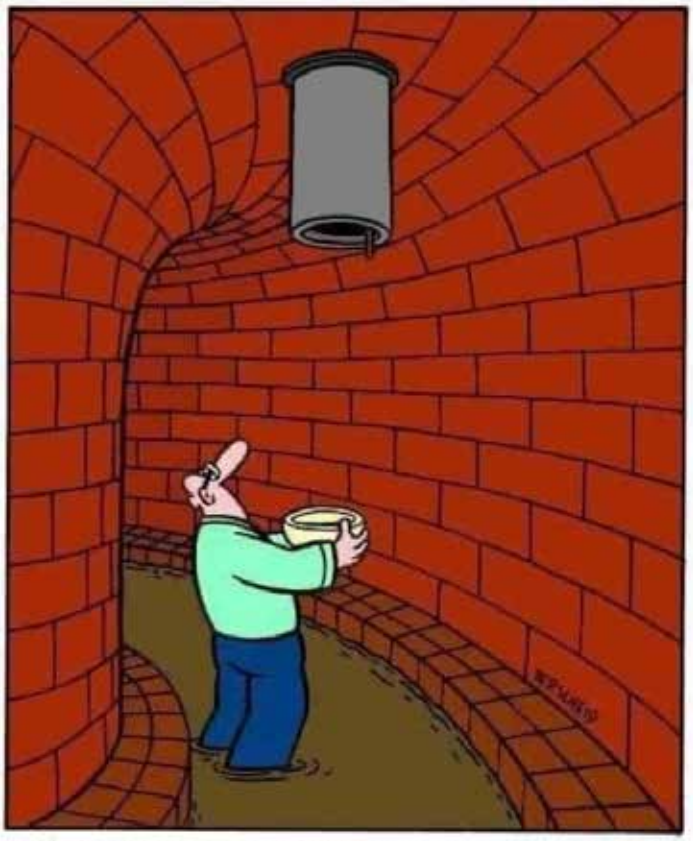
Am Tag der Hochzeit:

Er: Na endlich, ich habe schon so lange gewartet!
Sie: Möchtest Du, dass ich gehe?
Er: Nein! Wie kommst Du darauf? Schon die Vorstellung ist schrecklich für mich!
Sie: Liebst Du mich?
Er: Natürlich, zu jeder Tages- und Nachtzeit!
Sie: Hast Du mich jemals betrogen???
Er: Nein! Niemals! Warum fragst Du das?
Sie: Willst Du mich küssen?
Er: Ja, jedes Mal, wenn ich Gelegenheit dazu habe!
Sie: Würdest Du mich jemals schlagen?
Er: Bist Du wahnsinnig? Du weißt doch wie ich bin!
Sie: Kann ich Dir voll vertrauen?
Er: Ja.
Sie: Schatzi…..

20 Jahre später---
Jetzt ließ den Dialog von unten nach oben!!!



gesehen bei einer Musikerprobe



GLÄUBIGE KATHOLIKEN PILGERN EINMAL IM JAHR NACH ROM, UM UNTER DEM PETERSDOM EIN STÜCK VOM HEILIGEN STUHL ZU ERHALTEN.

dr Backkurs bei de Bühlers

Brod bagga
will glernt sei

Am Freitag den 22. April 2022
haben wir den 3. Backkurs durchgeführt.
Er mußte mehrmals wegen der anhaltenden Corona-pandemie verschoben worden.
Dann kamen noch Urlaubs- und Terminüberschreitungen dazu und so war leider nur 1 Gast anwesend.
Um 17.00 Uhr wurde der Ofen mit eingeheizt.
Zuerst haben wir eingenetzte Wecken gebacken und danach die vorgeformten Laibe Brot in den heißen Ofen eingeschoben.
Die Brötchen waren mittlerweile ausgekühlt. Bis das Brot dann fertig gebacken war wurdendie Eingenetzten mit selbstgemachtem Frischkäse oder Butter verspeist.
Gegen 20.00 Uhr haben wir 47 Brote aus dem Ofen geholt.
Es war ein sehr unterhaltsamer und gelungener Backkurs.
Unserem Gast aus Wangen gefiel es so gut, dass sie uns gleich Mithilfe für die nächste Kirbe zugesagt hat.
Manfred u. Inge

ond a Frühjoarswanderung hods au gebba

„gwandert send se des Joar au wieder“

Frühjahrswanderung durch die Esslinger Weinberge am 26.05.2022
Von Obertürkheim nach Esslingen

Morgens kurz nach 8 Uhr haben wir uns in Uhingen am Bahnhof getroffen. Fast alle waren so früh, dass wir auch fast einen Zug früher hätten nehmen können. Mit einmal umsteigen waren wir kurz vor 9 Uhr in Obertürkheim. Und dann ging es bergauf. Das Erstaunliche ist, dass man schon nach wenigen Schritten mitten in der Natur und den Weinbergen ist. Der steile Anstieg ist einigen schwer gefallen, aber oben angekommen bot sich uns ein äußerst abwechslungsreicher Ausblick. Wir hatten uns für den obersten Weg entschieden. Unterhalb erstrecken sich die Weinberge und oberhalb sind Wiesen und Gärten. Unten im Tal hat man den Blick auf die Industrie, die B10 und den Neckar. Das ist nie störend, sondern sehr interessant. Kurz vor Esslingen haben wir an einem Getränkewagen, der von den Weinbauern betrieben wird, mit herrlichem Blick auf Esslingen unsere Vesperpause gemacht. Viele haben die Gelegenheit genutzt und einen der leckeren Esslinger Weine probiert. Vorbei an der Frauenkirche mit ihren beeindruckenden Steinmetzarbeiten waren wir dann schnell auf dem Esslinger Marktplatz. Dort wurden wir schon von zwei Stadtführerinnen erwartet. Schnell haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt und sind in entgegengesetzter Richtung durch die Altstadt gezogen. Wir haben viele spannende Dinge über die Entstehung und die Vergangenheit von Esslingen erfahren. Nach eineinhalb Stunden war es dann Zeit in Cafés und Eisdielen auszuschwärmen. Um 14.40 Uhr ging es dann vom Esslinger Bahnhof zurück nach Uhingen und dann nach Oberwälden. Ab 16 Uhr haben wir traditionell am Pavillon an langen Tischen Gegrilltes, Salate und Brot gegessen. Wie immer sind noch eine Menge Nichtwanderer dazu gestoßen, so dass wir eine richtig große Runde waren. Alle haben sich wohl gefühlt. Es war ein schöner Tag.

Für die Dorfgemeinschaft, Achim Meusel

Text
Achim
Meusel

Bilder
von Inge
Bühler

d` Dorfputzede

Landkreisweit fand am 12. März eine Ortsputzete statt. Für Oberwälden hat sich die Dorfgemeinschaft daran beteiligt und in vier Gruppen unseren schönen Ort von allerlei Müll befreit. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten wurde so einiges zusammen gesammelt - sogar der Kühler eines Autos fand den Weg raus aus der Natur in die Entsorgung. Als Dankeschön gabs vom Landkreis Stofftaschen und Brotdosen für die Kinder. Die Gemeinde hatte zudem auch noch ein Vesper auf dem Routot Platz ausgegeben. An dieser Stelle auch noch einmal einen herzlichen Dank vom Vorstand aus für alle fleißigen Hände.

Maibaum 2022

In diesem Jahr war es wieder möglich
ohne Maske und ohne Teilnehmerbegrenzung
unseren Maibaum aufzustellen

Maibaumstellen in Oberwälden

Als hätte es das Wetter gewusst und den ankündigten Regen abgesagt, haben wir am vergangenen Samstag den Maibaum und den Kindermaibaum aufgestellt. Nach langer Coronapause gabs auch endlich wieder einen Hock dazu. Zunächst hatten die Kinder am Nachmittag ganz tolle Traumfänger als Schmuck für den Kindermaibaum gebastelt. Sowas hat nicht jeder. Der Ojibwe-Kultur nach, aus der die Traumfänger stammen, kommen nur gute Träume durch die Netze. Die schlechten Träume bleiben im Netz hängen und lösen sich in der Morgensonne auf. Unser Kindermaibaum trägt nun dazu bei, dass wir alle viel mehr schöne Träume haben. Auch der große Maibaum am Dorfplatz schmückt jetzt eine Zeit lang den Ort. Vermutlich das schönste dieses Jahr war aber das wieder zusammenkommen, ein Feste am Pavillon, eine Wurst oder ein Steak oder einen Grillkäse. Ich glaube, das ist uns allen miteinander gelungen. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Gästen, und ganz besonders bei allen die aktiv zum Gelingen beigetragen haben - egal ob am Grill, an der Kasse, aufbauen, abbauen Maibäume besorgen, Traumfänger basteln oder sonst in irgend einer Weise.

Wir wünschen allen einen tollen Mai - und viele schöne Träume.

dr Moibaum kommd

s` Sonnwendfuir beim Michael

Sonnwendfeier heute Abend ab 19 Uhr
Wer die Wettervorhersage für heute Abend anschaut fragt sich möglicherweise, ob die „kleine Sonnwendfeier“ stattfinden wird.
Nunja – wir gehen auf volles Risiko – die Sonnwendfeier findet statt!
(außer es würde um 17/18 Uhr sooo ein Unwetter geben, dass es nicht vertretbar ist)
Wie das halt mit den Sommergewittern so ist, man weiß nicht genau wo's genau hinfällt.
Sagen wir ab und es kommt nichts, wär das schade. Sagen wir nicht ab und es regnet genau dann – naja, dann ists halt so.
Morgen werden wir es besser wissen
Für Euch heißt das:
Schaut in den Himmel wenn ihr daheim loslauft und nehmt einfach die passende Kleidung mit.
Ihr könnt gerne hungrig und durstig kommen – Gegrilltes und Getränke stehen bereit.
Für Musik sorgen sowohl Tobi, Uwe und Stefan, als auch Niklas Schäfer und sein Bauwagen-Team. Das Bauwagen-Team rundet den Abend zudem mit einer Bar ab.

Warum eine „kleine“ Sonnwendfeier ?
Ja, dieses Jahr gibt es „nur“ eine kleine Sonnwendfeier weil:
am 25./26. Juni Pfarrberghock ist und kein anderer Termin möglich war
am 16. Juli Kinderfest in Wangen ist, und die Dorfgemeinschaft teilweise die Bewirtung übernimmt
die Kirbe dieses Jahr wieder stattfindet und wieder viele Helferinnen und Helfer benötigt werden
wir aus diesen Gründen dieses Jahr lieber ein kleines internes Fest feiern möchten, bei dem nicht so viele Helferinnen und Helfer viel Arbeit haben
Wir hoffen, Ihr habt da Verständnis dafür, dass die Sonnwendfeier dieses Jahr nur intern für Mitglieder stattfindet. Alles halt etwas kleiner und feiner.
Deshalb ist auch der Ort ein anderer als sonst, diesmal NICHT am Oberwälder See.
Stattfinden wird die Sonnwendfeier auf Kolbs Wiese.
Dazu geht Ihr, wie auf dem Bild im Anhang zu sehen ist, vom Adelberger Weg aus den Wiesenweg bis zum Feuer.
Wir freuen uns auf Euch,das Sonnwendfeier-Team

Für das Wetter hatten alle die geeignete Kleidung vorgesehen. Doch hatte es ein Einsehen mit uns und so hörte es gegen 21:00 Uhr auf mit regnen und bleib den ganzen Abend trocken.
So konnte das Feuer mit einsetzen der Dunkelheit angezündet werden

Des isch los in Oberwälda onder Vorbehalt

13.07.2022	Kaffeeklatsch im Stuckschlössle
24.07.2022	Jahreshauptversammlung
11.09.2022	Kirbe mit Kunst im Dorf
03.10.2022	Herbstwanderung
09.11.2022	Kaffeeklatsch im Stückschlössle
31.12.2022	Silvesterfeuer

Die Redaktion wünscht einen schönen und erholsamen Sommer

Impressum

Die Flecka-Post ist die Info-Zeitung der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Vorstand: Manfred Bühler, Adelberger Weg 7, 73117 Wangen

Redaktion: Karl-Heinz Bantzhaff (bantzhaff@kabelbw.de)

Thomas Bantzhaff (t.bantzhaff@gmx.de)

Internet: www.dorfgemeinschaft-oberwaelden.de